Gemeinde NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen I Ausgabe 1, Februar 2025

EINSTIMMIG

war die Wahl von Bürgermeisterin Gabi Kernstock und dem neuen Vizebürgermeister Martin Ledermann

Bürgermeisterin Mag.ª Gabriele Kernstock, MA

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Das Jahr 2025 hat ereignisreich gestartet. Am 26. Jänner haben Sie gewählt! Mit Ihrer Stimme haben Sie entschieden, wie sich unser Gemeinderat die nächsten fünf Jahre zusammensetzen wird. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an den Wahlen gezeigt haben. Mit einer Wahlbeteiligung von 88,91 % waren wir Spitzenreiter im Bezirk Horn. Mit dieser hohen Beteiligung haben Sie uns deutlich gezeigt, wie wichtig es Ihnen ist die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich! Das eindeutige Ergebnis ist nicht nur die Bestätigung unseres bisherigen Weges und der Arbeit der letzten Jahre, sondern es ist auch Ihr klarer Auftrag für die Zukunft! Ich darf Ihnen versichern: Wir werden auch in Zukunft nach unserem besten Wissen, unseren Erfahrungen und unserem Sachverständnis alles erdenklich Mögliche für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger tun, um für ein zukunftsfittes, lebens- und liebenswertes St. Bernhard-Frauenhofen zu sorgen.

Durch Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl und durch meine Wahl zur Bürgermeisterin, die Wahl des Vizebürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die Weichen in unserer Gemeinde neu gestellt. Viele neue Gesichter sind in den Gemeinderat eingezogen, damit haben wir den Grundstein für die Zukunft gelegt.
Ich bin überzeugt, dass dieser frische Wind neue Ideen und Impulse in unsere Gemeinde bringen wird. Gemeinsam wollen wir anpacken, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu meistern.
Unser Ziel ist es, eine starke, lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten – mit guten Rahmenbedingungen für Familien, Unternehmen und Vereine. Der offene Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit aller im Gemeinderat werden dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Auf diesem Wege darf ich mich herzlich bei allen scheidenden Gemeinderäten bedanken, allen voran Vizebürgermeister a.D. Josef Brandner. Danke für euren unermüdlichen Einsatz, euer Engagement und eure wertvolle Arbeit. Ihr habt in den letzten Jahren die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Ihr habt Verantwortung übernommen, oft schwierige Entscheidungen getroffen und euch stets für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Eure Erfahrung, euer Wissen und euer Einsatz haben Spuren hinterlassen. Dafür gebührt euch großer Respekt und Anerkennung. Im Namen der gesamten Gemeinde danke ich euch von Herzen für eure Zeit, eure Energie und euren Einsatz. Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute – sei es im privaten, beruflichen oder ehrenamtlichen Bereich.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Es ist mir eine große Ehre, auch in Zukunft als Bürgermeisterin der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen für Sie da zu sein. Ich bin mir der Verantwortung dieses Amtes voll und ganz bewusst und nehme es mit Respekt, Dankbarkeit und großer Freude an. Abschließend danke ich allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren – sei es in der Politik, in Vereinen oder im Ehrenamt. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern und unsere Gemeinde weiter voranbringen. Lassen Sie uns diesen Weg auch weiterhin gemeinsam in einem wertschätzenden, konstruktiven Miteinander und einem starken Gemeinschaftsgeist gehen. Weil wir in St. Bernhard-Frauenhofen wissen, dass wir nur so mehr für unsere Gemeinde erreichen!

Gabi Kernstock

Vizebürgermeister
Martin Ledermann

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinderatswahl konnte wieder erfolgreich abgewickelt werden und wir sind mit der Wahlbeteiligung und dem Ergebnis in unserer Gemeinde sehr zufrieden.
Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 19.2.2025 wurde ich vom neuen Gemeinderat zum Vizebürgermeister der Gemeinde St.Bernhard-Frauenhofen gewählt. Es ist für mich eine große Ehre und Freude in unserer Gemeinde das Amt des Vizebürgermeisters einnehmen zu dürfen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei unserer Frau Bürgermeisterin Gabi Kernstock und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das große Vertrauen, dass sie mir entgegengebracht haben, bedanken. Ich werde mein Bestes für unsere Gemeinde geben.

Ich möchte mich kurz vorstellen:
Am 01.10.1961 wurde ich in Kühnring als 4. Kind des Landwirteehepaares Maria und Rudolf Ledermann geboren. 1986 habe ich meine Gattin, Ilse Ledermann-Rabl, geheiratet. 1987 kam unser erster Sohn, Elias Ledermann, wohnhaft in Frauenhofen und 1990 unser 2. Sohn, Lukas Ledermann, wohnhaft in Strögen, zur Welt. Beide sind verheiratet und haben je 2 Söhne.
Politische Erfahrung sammelte ich bei der JVP in Kühnring. Von 1990 bis 1992 (Tod des Schwiegervaters) war ich Gemeinderat der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring.
17 Jahre habe ich meine Freizeit für den Erhalt des Pfarrhofes Strögen aufgewendet (Umbau, Instandhaltung und Organisieren von Jungschar- und Pfadfinderlagern im Sommer im Pfarrhof).
Von 2015 bis 2020 war ich Ortsvorsteher von Strögen.
Von 2020 bis 2025 war ich Ortsvorsteher und Gemeinderat von Strögen.
Ab 2025 übernehme ich das Amt des Vizebürgermeisters.
42 Jahre war ich bei der Raiffeisenbank Eggenburg als Bankstellenleiter in Röschitz beschäftigt und bin seit 01.12.2024 in Pension.
Was mir für die kommenden 5 Jahre für unsere Gemeinde wichtig ist:

- Bauplätze für jede Ortschaft schaffen
- Energiegemeinschaften gründen
- Die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Liebe und Gute und freue mich schon auf meine neuen Aufgabenbereiche.

Aus dem GEMEINDERAT

Am 11. Dezember 2024 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 09.10.2024
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Nachtragsvoranschlag 2024 - Beschluss
Der Nachtragsvoranschlag 2024 lag in der Zeit vom 26.11. bis 10.12.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.
Der Nachtragsvoranschlag 2024 wurde gemeinsam mit dem Dienstpostenplan zum Nachtragsvoranschlag sowie dem Gesamtbetrag aller Darlehen mit Buchwert per 31.12.2024 in der Höhe von € 3.527 .300,- einstimmig angenommen.

Voranschlag 2025 und mittelfristiger Finanzplan 2025-2029 - Beschluss
Der Voranschlag 2025 und der mittelfristige Finanzplan 2025-2029 lagen in der Zeit vom 26.11. bis 10.12.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.
Bei der Erstellung wurde im Vorfeld das stetig sinkende Haushaltspotential berücksichtigt.
Der Voranschlag 2025 wurde gleichzeitig mit dem mittelfristigen Finanzplan 2025-2029, dem Dienstposten plan zum Voranschlag sowie dem Gesamtbetrag aller Darlehen mit Buchwert per 31.12.2024 in der Höhe von € 3.218.200,- einstimmig angenommen.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes anlässlich der letzten Kassaprüfung
Am 2.12.2024 fand eine angekündigte Prüfungsausschusssitzung statt. Der NTVA 2024, VA 2025 und MFP 2025-2029 wurden geprüft sowie eine Kassenbestandsaufnahme wurde durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt jedoch Empfehlungen abgegeben.
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ansuchen um Zuschüsse für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
Es liegen folgende Ansuchen für die Gewährung eines Zuschusses gemäß Richtlinie vor:

- zwei Ansuchen betreffend E-Bike
- ein Ansuchen betreffend einer nachträglichen Wärmedämmung in Gebäuden
- zwei Ansuchen betreffend einer Photovoltaikanlage

Die Voraussetzungen wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden können.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Sondernutzung Leitungsverlegung Grecher, Frauenhofen
Herr Stefan Grecher, Eigentümer der Parz. Nr. 195/2 in der KG Frauenhofen ersucht die Gemeinde um Erlaubnis für die Verlegung einer Leerverrohrung mit Inanspruchnahme von ca. 5 Laufmetern Gemeindegrund auf der Parz. Nr. 185/1, KG Frauenhofen, sowie die Verlegung einer Leerverrohrung für Glasfaser und eines Stromkabels auf Gemeindegrund auf der Parz. Nr. 197/1, KG Frauenhofen, mit Inanspruchnahme von ca. 19 Laufmeter Gemeindegrund gemäß planlicher Darstellung. Das Stromkabel ist in einer Tiefe von 80 cm zu verlegen. Die Sondernutzung ist unentgeltlich und wird unbefristet genehmigt.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Pachtverträge – Verlängerung
Folgende Pachtverträge laufen ab und sollen unbefristet und versehen mit einer Wertsicherungsklausel verlängert werden:

- Markus Polt, Teilstück Parz. Nr. 1259/18, KG St. Bernhard, Kulturart Wiese Lagerplatz, 390 m², Pachtzins € 15,49/Jahr
- Martin Hainzl, Parz. Nr. 398, KG Poigen, Kulturart Acker, 4.430 m², Pachtzins € 176,07/Jahr
- Patrik Gschwandtner, Parz. Nr. 795, KG Groß Burgstall, Kulturart Acker (Weg), 259 m², Pachtzins € 7,95/Jahr
- Christian und Margit Silberbauer, Teilstück Parz. Nr. 289/1, KG Frauenhofen, Kulturart Hutweide, 550 m², Pachtzins € 11,-/Jahr
- Franz und Bettina Kaufmann, Teilstück Par. Nr. 289/1, Kulturart Hutweide, 425 m², Pachtzins € 11,-/Jahr
- Michael Gundinger, Parz. 464 und 465, KG Frauenhofen, Kulturart Acker, 15.433 m², Pachtzins € 383,42/Jahr

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Nachtragsangebot der Fa. Ölknecht für Hackgutheizung

Es liegt ein Nachtragsangebot der Fa. Ölknecht für die bestehende Hackgutheizung über € 25.366,60 vor. Gemeinsam mit Hrn. Ölknecht von der Fa. Ölknecht GmbH und Herrn DI Heger (Planung) wurde dieses Angebot ausführlich besprochen und geprüft. Das Angebot beinhaltet eine Danfoss Regelungserweiterung sowie die Heizungsinbetriebnahme inkl. Installationsmaterial heizungsseitig am Bauhof, FF-Haus und Gemeindeamt.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den betroffenen Gemeindebürgern seitens der Gemeinde zusätzlich den Betrag von € 135,- auszuzahlen.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Vertrag betreffend Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung einer Brücke

In der GR-Sitzung vom 17.7.2024 wurde bereits der Gestattungsvertrag bez. Windräder der WEB beschlossen, da in der Gemeinde Irnfritz Windräder durch die WEB aufgestellt werden und der Transport durch die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen führen wird. Von diesem Transport ist auch die Brücke über die Große Taffa nächst dem Schlichtenweg (Biotop) betroffen. Es liegt ein Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung dieser Brücke vor.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Nachtrag zum bestehenden Gestattungsvertrag der WEB

Zum bestehenden Gestattungsvertrag mit der WEB wurde ein Nachtrag mit Ergänzungen erstellt.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Vergabe Winterdienstarbeiten für Poigen und Grünberg für 2024/2025

Die Winterdienstarbeiten für die KG Poigen und Grünberg für die Saison 2024/25 wurden in der Gemeindezeitung ausgeschrieben.
Es liegt ein Angebot vom Maschinenring über brutto € 3.260,17 mit 15 Räum- und Streustunden inkludiert vor. Jede weitere Stunde kostet € 119,32, Sonn- und Feiertagsstunden kosten € 147,16. Es gibt kein Vergleichsangebot.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten	jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr	
	jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr	
Erreichbarkeit		
Gemeindeamt	Tel.nr.:	02982/2882
	E-Mail:	*gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at*
	Homepage:	*www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at*
Bürgermeisterin	Tel.nr.:	0664/88 52 04 05
	E-Mail:	*gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at*

Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt

Am 21. Jänner 2025 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 11.12.2024
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Löschungserklärungen betr. Wiederkaufsrecht der Gemeinde
Im Grundbuch KG St. Bernhard, Parz. Nr. 1259/14 und Parz. Nr. 1259/11, ist nach wie vor das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen eingetragen. Da auf diesem Grundstück bereits ein Wohnhaus errichtet und ein Hauptwohnsitz begründet wurde ist eine Löschung auf Kosten der Antragsteller durchzuführen.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Widmung und Entwidmung von Teilstücken Parz. Nr. 60/1, 50/1 und 50/2, KG St. Bernhard gem. Vermessungsurkunde DI Trappl GmbH, GZ 33123
Das in der Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, Horn, GZ 33132 in der KG St. Bernhard, dargestellte Trennstück 2 wird dem öffentlichen Gut der Gemeinde entwidmet und an den in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen.
Das in der Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, Horn, GZ 33132 in der KG St. Bernhard, dargestellte Trennstück 4 wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen um eine Förderung für eine Photovoltaikanlage
Es liegt ein Ansuchen für die Gewährung eines Zuschusses für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden kann.
Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

Das Gemeindeamt bleibt am Karfreitag (18. April 2025) GESCHLOSSEN.

Flurreinigung 2025
Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Samstag, 05.04.2025, 14 Uhr

Treffpunkte:

Frauenhofen:
Feuerwehrhaus Frauenhofen

Strögen:
Dorfgemeinschaftshaus Strögen

Poigen-Grünberg:
Feuerwehrhaus Poigen

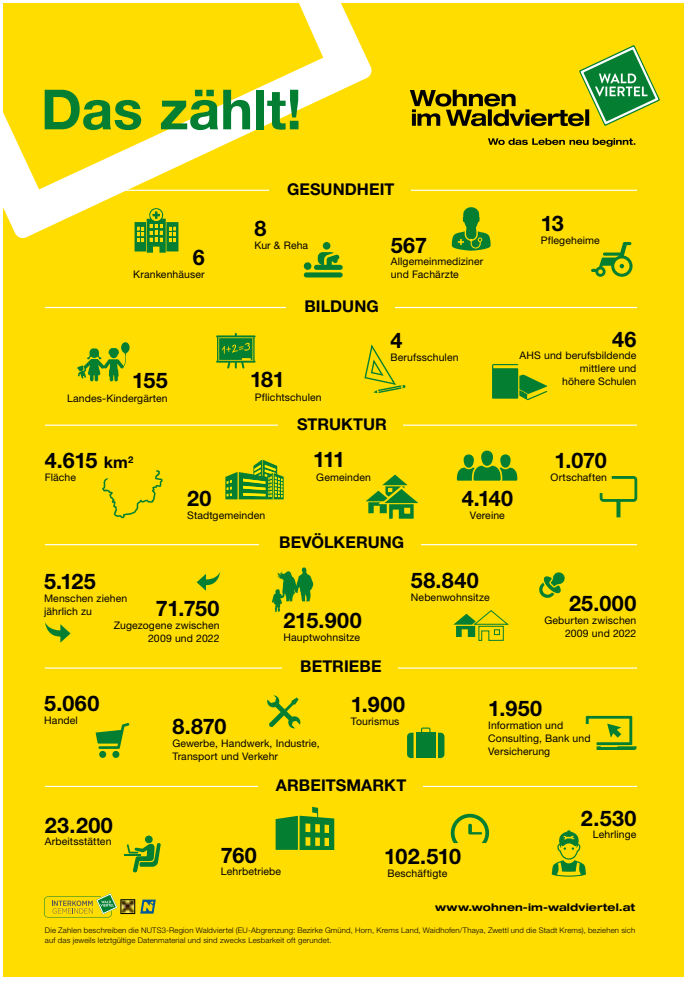
St. Bernhard:
Bauhof

Groß Burgstall:
Dorfgemeinschaftshaus Groß Burgstall

Müllsäcke und Handschuhe werden am Treffpunkt zur Verfügung gestellt.
Das Tragen von Warnwesten wird empfohlen!
Als Dankeschön gibt es zum Abschluss wieder eine kleine Jause.

Wir halten unsere Gemeinde sauber!
MACH AUCH DU MIT!

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.



WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

So geht's:

1 Speichern Sie **+43 664 997 587 38** unter „Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen" In Ihrem Handy als Kontakt ein.

2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK"** auf die erste Nachricht.

3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig.**

Jetzt anmelden!

GR Nicole Nosek, GR Max Gschwandtner, GR Bernhard Steiner, OV GR Christof Habenicht, GR Thomas Hengstberger; Mitte von links: GR Josef Edelbauer, GR Renate Brandner-Weiß, GR Anton Grötz, GR Eleonore Gschöpf, GR Stefan Ederer, GR Patrik Popp, GR Michael Surböck; vorne von links: gfGR Anton Surböck, gfGR OV Bernhard Zinner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Vizebürgermeister OV Martin Ledermann, gfGR Barbara Haslinger, gfGR Hannes Zeitelberger (nicht am Bild GR Andreas Zach, der urlaubsbedingt entschuldigt war)

Der neue Gemeinderat von St. Bernhard-Frauenhofen

Am 19. Februar 2025, um 19 Uhr eröffnete der Altersvorsitzende GR Josef Edelbauer die konstituierende Gemeinderatssitzung.

Wahl der Bürgermeisterin

GfGR Anton Surböck brachte mündlich den Wahlvorschlag lautend auf Gabriele Kernstock ein, die im darauffolgenden Wahlgang einstimmig zur Bürgermeisterin gewählt wurde.

Wahl des Gemeindevorstandes

Die Fraktion der ÖVP hat einen ordnungsgemäßen Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeindevorstandes eingebracht, der wie folgt einstimmig gewählt wurde:

- Barbara Haslinger
- Hannes Zeitelberger
- Bernhard Zinner
- Anton Surböck
- Martin Ledermann

Einer der ersten, der den neuen Mitgliedern des Gemeindevorstandes gratulierte, LAbg. Franz Linsbauer - am Bild von links: gfGR Anton Surböck, OV gfGR Bernhard Zinner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Vizebürgermeister OV Martin Ledermann, gfGR Barbara Haslinger und gfGR Hannes Zeitelberger

Wahl des Vizebürgermeisters

Für die Wahl des Vizebürgermeisters wurde seitens des gfGR Bernhard Zinner ein Wahlvorschlag lautend auf gfGR OV Martin Ledermann eingebracht. Im darauffolgenden Wahlgang wurde Martin Ledermann einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

Ortsvorsteher

Als Ortsvorsteher wurden seitens der Bürgermeisterin bestellt:

Strögen
Vbgm. Martin Ledermann
+43 664 4451986

Poigen-Grünberg
gfGR Bernhard Zinner
+43 664 6448887

Groß Burgstall
GR Christof Habenicht
+43 664 1069757

Dank & Anerkennung für scheidende Gemeinderäte

In den vergangenen Jahren wurden große Projekte erfolgreich umgesetzt. Jahre, die stets von harter Arbeit, einem wertschätzenden und konstruktiven Miteinander sowie einer Diskussion auf Augenhöhe geprägt waren. Nur Miteinander war es möglich zahlreiche Projekte zu verwirklichen. Aufgrund ihres Ausscheidens im Zuge der Gemeinderatswahl dankt der Gemeinderat der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen den ehemaligen Gemeinderäten. Danke für euren Einsatz und eure Arbeit für unsere Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

28 Jahre: gfGR OV Gerhard Surböck
20 Jahre: Vbgm. OV Josef Brandner
15 Jahre: gfGR Walter Popp
12,5 Jahre: GR Manuel Kasper
10 Jahre: GR Andrea Poppinger,
GR Christian Ranftl,
GR Reinhard Wiesi
5 Jahre: GR Tamara Brunner
GR Wolfgang Kittinger

Die Geehrten mit Bgm. Gabi Kernstock und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer - hinten von links: gfGR OV Gerhard Surböck, GR Reinhard Wiesi, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, GR Wolfgang Kittinger, Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer; vorne von links: GR Ing. Manuel Kasper, Vizebürgermeister Josef Brandner, GR Tamara Brunner, GR Andrea Poppinger, GR Ing. Christian Ranftl, gfGR Walter Popp

Durch sein Engagement für die Jugend fand Gerhard Surböck 1997 seinen Weg in den Gemeinderat. Nach 28 Jahren verabschiedete er sich nun als dienstältester Gemeinderat. Bgm. Gabi Kernstock und LAbg. Franz Linsbauer dankten ihm für seinen Einsatz.

Gemeinderatsausschüsse und deren Mitglieder

Prüfungsausschuss

Obmann: Patrik Popp
Stellvertreter: Thomas Hengstberger
Weitere Mitglieder: Bernhard Steiner, Max Gschwandtner, Stefan Ederer

Ausschuss für Umwelt, Energie & Abfallwirtschaft

Obmann: Bernhard Zinner
Stellvertreter: Thomas Hengstberger
Weitere Mitglieder: Hannes Zeitelberger, Bernhard Steiner, Michael Surböck, Christof Habenicht, Josef Edelbauer, Andreas Zach, Renate Brandner-Weiss

Ausschuss für Wegebau, Land- und Forstwirtschaft

Obmann: Hannes Zeitelberger
Stellvertreter: Michael Surböck
Weitere Mitglieder: Anton Surböck, Christof Habenicht, Anton Grötz, Stefan Ederer, Josef Edelbauer

Ausschuss für Infrastruktur Kanal, Wasser & Bauwesen

Obmann: Anton Surböck
Stellvertreter: Hannes Zeitelberger
Weitere Mitglieder: Martin Ledermann, Anton Grötz, Bernhard Zinner, Patrik Popp, Stefan Ederer, Bernhard Steiner, Gabriele Kernstock, Max Gschwandtner, Andreas Zach

Ausschuss für Bildung, Familie & Freizeit

Obfrau: Nicole Nosek
Stellvertreterin: Barbara Haslinger
Weitere Mitglieder: Eleonore Gschöpf, Martin Ledermann, Max Gschwandtner, Stefan Ederer, Renate Brandner-Weiss

Die Obmleute der Ausschüsse im Bild:

Bestellungen & Entsendungen bzw. Beauftragte

Vertreter Mittelschulgemeinde Horn: gfGR Barbara Haslinger, GR Nicole Nosek
Vertreterin Mittelschulgemeinde Horn, Gars und Irnfritz: gfGR Barbara Haslinger
Vertreterin Sonderschule Horn: gfGR Barbara Haslinger
Vertreterin Polytechnische Schule Horn: gfGR Barbara Haslinger
Vertreterin Musikschulverband Horn: GR Nicole Nosek, Prüfungsausschuss: gfGR Barbara Haslinger
Vertreter Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung Horn: gfGR Anton Surböck, Bgm. Gabriele Kernstock, Prüfungsausschuss: gfGR OV Bernhard Zinner
Vertreter Gemeindeverband für Wasserversorgung Horn: gfGR Anton Surböck, Bgm. Gabriele Kernstock, Prüfungsausschuss: gfGR OV Bernhard Zinner
Vertreter Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Horn: Bgm. Gabriele Kernstock
Vertreter Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben: gfGR Hannes Zeitelberger, Vertretung: GR Thomas Hengstberger
Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung: GR Michael Surböck, gfGR Hannes Zeitelberger
Vertreter Taffa-Wasserverband ab 2026: GR Josef Edelbauer, GR Anton Grötz, GR OV Christof Habenicht, Vize-Bgm. Martin Ledermann, GR Michael Surböck
Umweltgemeinderat: gfGR OV Bernhard Zinner
Energiebeauftragte: GR Renate Brandner-Weiß
Mobilitätsbeauftragter: GR Andreas Zach
Jugendgemeinderat: GR Max Gschwandtner
Seniorengemeinderat: Vzbgm. OV Martin Ledermann
Bildungsgemeinderat: GR Nicole Nosek
Sicherheitsgemeinderat: gfGR OV Bernhard Zinner
Kindergarten- und Volksschulreferentin: gfGR Barbara Haslinger
Disziplinarkommission: gfGR Barbara Haslinger, Bgm. Gabriele Kernstock, Vize-Bgm. OV Martin Ledermann, gfGR Anton Surböck, gfGR Hannes Zeitelberger
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde: GR Eleonore Gschöpf, Vertretung: gfGR Barbara Haslinger

GR Patrik Popp

gfGR OVBernhard Zinner

gfGR Hannes Zeitelberger

gfGR Anton Surböck

GR Nicole Nosek

Neue Gesichter im Gemeinderat

Obwohl die politische Kräfteverteilung im Gemeinderat nach der Gemeinderatswahl gleichbleibt, bringt die neue Legislaturperiode viele neue Gesichter mit sich.
Neun von insgesamt 19 Gemeinderäten sind erstmals Mitglied des Gemeinderates.
Eine weitere Neuerung in dieser Legislaturperiode ist der Einzug einer neuen politischen Partei in den Gemeinderat: Die Bürgerliste St. Bernhard-Frauenhofen (BLS) ist künftig mit der Mandatarin Mag. Renate Brandner-Weiß vertreten.

Barbara Haslinger

aus St. Bernhard, geb.1988, verheiratet, 2 Kinder (Miriam 8 und Moritz 11 Jahre), Elementarpädagogin im Kindergarten Horn
Sie ist Vorstandsmitglied der Dorferneuerung St. Bernhard, leitet regelmäßig den Kinder- und Jugendtrauertreff in Horn und organisiert die Familienmessen in St. Bernhard mit.

Michael Surböck

aus Poigen, geb.1993, ledig,
Landwirt
Er ist aktives Mitglied der FF Poigen und der Jugend Poigen-Grünberg

Patrik Popp, MSc

aus St. Bernhard, geb. 1991, ledig,
handelsrechtlicher Geschäftsführer sowie gewerberechtlicher Geschäftsführer für Bilanzbuchhalter und Unternehmensberatung bei KROCON Investment- und Beteiligungsmanagement GmbH (kurz KROCON Invest) in Frauenhofen
Er ist aktives Mitglied der FF St. Bernhard und stv.Leiter des Verwaltungsdienstes

Nicole Nosek

aus Frauenhofen, geb. 1989, in einer Partnerschaft, 1 Kind (Elenor 6 Jahre alt)
Elementarpädagogin
zuletzt Leiterin im Kindergarten Geras, aktuell im Mutterschutz
Sie organisiert den Zwergerltreff der Gemeinde,
ist Mitglied des Kirchenensembles Strögen als Sopran und hat sich mit ihrem Hobby dem Nähen ein zweites Standbein geschaffen.

Stefan Ederer

aus Poigen, geb. 1996, in einer Partnerschaft
Bauhofmitarbeiter der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, gelernter Karosseriebautechniker
Er ist aktives Mitglied der FF Poigen, Obmann der Jugend Poigen-Grünberg, Vorstandsmitglied des USV St. Bernhard-Frauenhofen.

Thomas Hengstberger

aus Frauenhofen, geb. 1983, in einer Partnerschaft, 2 Kinder (Konstantin 9 und Sebastian 12 Jahre alt)
Vertriebsleiter für Schrott und Metalle bei der Fa. Stark in Irnfritz, seine Freizeit widmet er der eigenen Landwirtschaft und dem Laufsport.

Bernhard Steiner

aus St. Bernhard, geb. 1985, verheiratet, 2 Kinder (Lea 10 und Lisa 6 Jahre alt)
Schichtleiter im Bereich Logistik bei der KSG Austria GmbH in Zitternberg. gelernter Maler und Anstreicher
Aktives Mitglied der FF St. Bernhard, unterstützend tätig für den USV St. Bernhard-Frauenhofen.

Max Gschwandtner
aus Groß Burgstall, geb. 2004, ledig
Schüler der HTL Krems Tiefbau (Abschlussjahrgang)
Obmann der Jugend Groß Burgstall, aktives Mitglied der FF Groß Burgstall

Mag. Renate Brandner-Weiß
aus Grünberg, geb. 1972, verheiratet
Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Energie, Mobilität und zukunftsfähiges Wirtschaften
Vorstandsmitglied der Dorferneuerung Poigen-Grünberg, Vorstandsmitglied des Verein EEG Kamp-Taffa, Vorstandsmitglied des Vereins Carsharing Österreich, Teamsprecherin des „Waldviertler Energie-Stammtisch“

Gemeinderatswahl 2025

Ort	Wahlber.	abg.St.	ung.	gültig	ÖVP	FPÖ	BLS
Frauenhofen	422	371	3	368	320	31	17
Strögen	72	68	1	67	55	11	1
St. Bernhard	246	204	5	199	168	20	11
Gr. Burgstall	163	149	1	148	120	10	18
Poigen-Grünbg	188	178	1	177	139	20	18
Summe:	1091	970	11	959	802	92	65
Mandatsverteilung					17	1	1
%-Aufteilung					83,63	9,59	6,78
Wahlbeteiligung	88,91%						

Gemeinderatswahl 2020

Ort	Wahlber.	abg.St.	ung.	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Frauenhofen	507	425	4	421	355	32	34
Strögen	99	86	1	85	75	7	3
St. Bernhard	305	247	6	241	215	18	8
Gr. Burgstall	191	147	1	146	133	9	4
Poigen-Grünbg	260	221	1	220	201	12	7
Summe:	1362	1126	13	1113	979	78	56
Mandatsverteilung					17	1	7
%-Aufteilung					87,96	7,01	5,03
Wahlbeteiligung	82,67%						

ZU VERKAUFEN

Verkauft wird folgendes Grundstück:

Katastralgemeinde Groß Burgstall (Lindgraben), Grundstück Nr. 701, EZ 211, Widmung Grünland Landwirtschaft im Gesamtausmaß von 2,61ha.

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Ihrem Gebot per WhatsApp oder SMS unter 0664/43 69 015 bei Julia Frank.

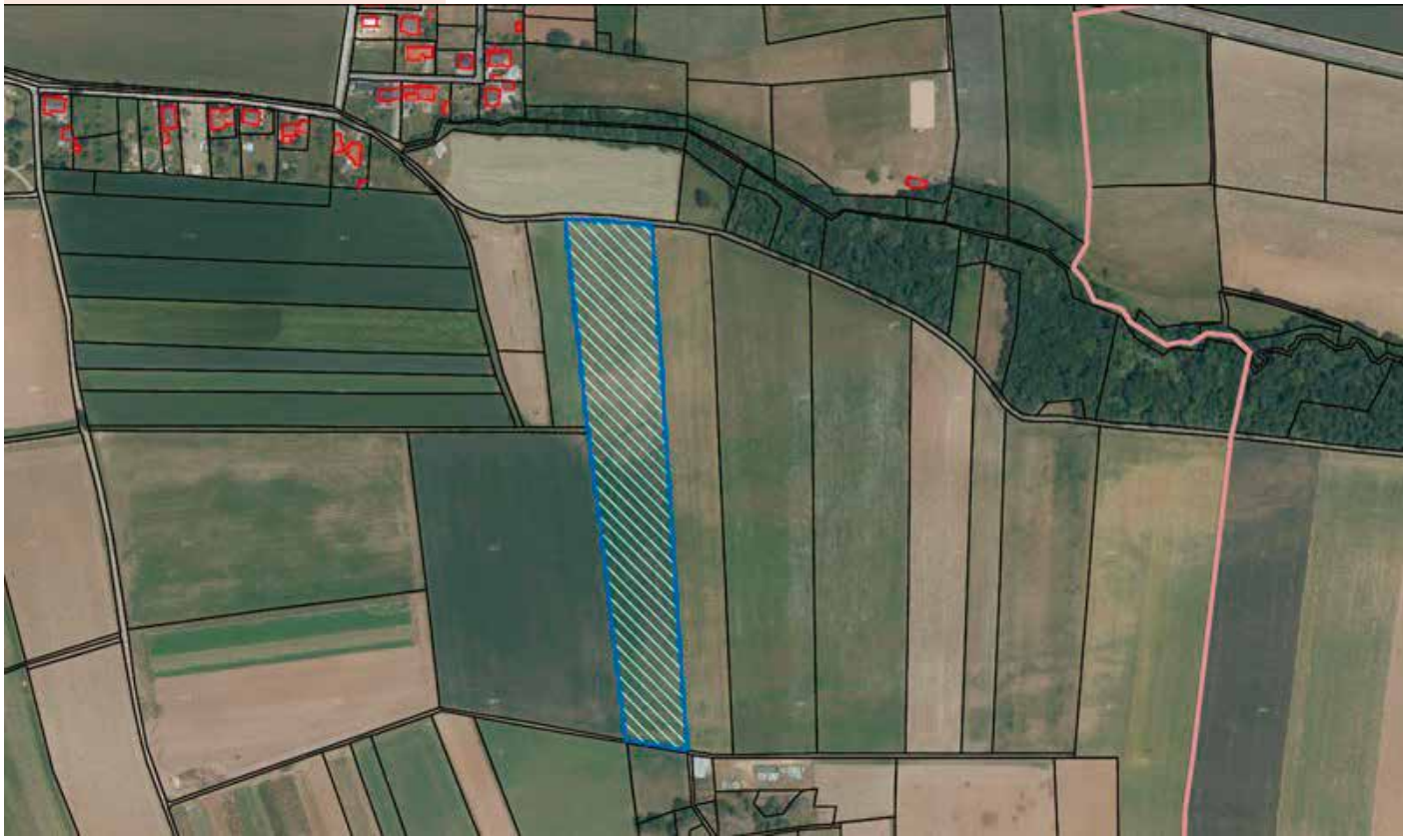
Jagdpacht

Die Jagdpacht 2025 für die Genossenschaftsjagden von Frauenhofen-Strögen, Groß Burgstall, St. Bernhard und Poigen wurde bei der Gemeinde hinterlegt.

Die Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes erfolgte in der Zeit vom 4. bis 17.2.2025 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt ab 18.2.2025 bis einschließlich 18.8.2025 während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt in St. Bernhard.

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden aufgrund des von den Jagdausschüssen beschlossenen Verwendungszwecks dem Wegebau oder der Wegerhaltung zugeführt.



Neujahrsempfang der Gemeinde St. Bern

Auch in diesem Jahr lud die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wieder zum Neujahrsempfang ins Kulturhaus Poigen ein. Traditionsgemäß stand der Empfang ganz im Zeichen des Dankes an die zahlreichen Vereine sowie ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde, ohne deren Hilfe viele Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Und dass sich in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen viele Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich und unentgeltlich engagieren, bewies auch in diesem Jahr die Tatsache, dass der Kultursaal sehr gut gefüllt war.

Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, gfGR Walter Popp mit Gattin Petra, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Josef Brandner (v. l.)

Vizebürgermeister Josef Brandner begrüßte die Gäste sehr herzlich und wünschte allen einen schönen Abend und ein gemütliches Beisammensein. Danach folgten Grußworte von Bürgermeisterin Gabi Kernstock. In einer Präsentation gab Bürgermeisterin Kernstock einen Einblick über die Tätigkeiten der Gemeinde im vergangenen Jahr 2024 sowie einen Ausblick auf geplante Vorhaben im Jahr 2025.

„Gemeinde, das sind wir alle!“ betonte Bürgermeisterin Kernstock abschließend. „Nur, wenn viele Zahnräder ineinandergreifen, funktioniert das gesamte Werk!“.

Anschließend folgten noch Grußworte von Nationalratsabgeordneter Martina Diesner-Wais die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Neujahrsempfang teilnahm.

Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Vizebürgermeister Josef Brandner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock

hard-Frauenhofen

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung von gfGR Walter Popp. Walter Popp scheidet nach der Gemeinderatswahl 2025 nach fast 15 Jahren aus dem Gemeinderat aus und wurde deshalb mit dem Ehrenring der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen ausgezeichnet. Bürgermeisterin Gabi Kernstock bedankte sich bei Walter Popp und betonte sein Engagement für die Gemeinde. Walter Popp war in den vergangenen Jahren bei vielen Projekten wie zB dem Glasfaserausbau, dem Straßenbau in St. Bernhard und dem Heizungsbau am Bauhof federführend mit dabei. Bürgermeisterin Kernstock dankte für die stets gute Zusammenarbeit sowie seine Expertisen in vielen unterschiedlichen Bereichen und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin viel Energie, Zeit mit der Familie und vor allem Gesundheit.

Im Anschluss daran gab es noch eine besondere Überraschung. Bürgermeisterin Gabi Kernstock überreicht dem scheidenden Vizebürgermeister Josef Brandner ein von Raphael Braun aus St. Bernhard geschnitztes Seepferdchen. Bürgermeisterin Kernstock erzählte, dass Vizebürgermeister Brandner das Seepferdchen im Vorgarten von Familie Braun sehr bewundert hatte und ihr deshalb die Idee kam, ihm eine Freude zu machen und ihm damit für seine außerordentlichen Dienste um die Gemeinde zu danken.

Mit kulinarischen Schmankerln vom Dorfheurigen Elisabeth aus Atzelsdorf und bei bester Betreuung der Dorferneuerung Poigen-Grünberg ließen die zahlreichen Gäste den Abend gemütlich ausklingen.

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder viele Freiwillige zum Neujahrsempfang der Gemeinde im Kulturhaus in Poigen ein.

Bevölkerungsstatistik 2024

Die Anzahl der Sterbefälle blieb im Jahr 2024 mit 16 Sterbefällen unverändert. Das durchschnittliche Alter der Verstorbenen betrug bei den Frauen 75,9 Jahre und bei den Männern 80 Jahre. Die älteste Frau unserer Gemeinde kommt aus St. Bernhard und feierte im Vorjahr ihren 94. Geburtstag, der älteste Mann feierte ebenfalls seinen 94. Geburtstag und ist in Poigen zu Hause. Insgesamt gab es 11 Geburten. Im Vergleich zum Jahr 2023 um 5 mehr.

Wohnsitze

Insgesamt:	1635
Hauptwohnsitze:	1.281
Nebenwohnsitze:	354
Gesamtpersonenanzahl:	1609
00-20 Jahre:	292
21-40 Jahre:	370
41-60 Jahre:	484
61-80 Jahre:	385
81+ Jahre:	69
weibliche Einwohner:	822
männliche Einwohner:	813

Differenzen zwischen der Anzahl der Wohnsitze und der Gesamtpersonenzahl sind aufgrund von einzelnen Personen, die in mehreren KGs der Gemeinde Nebenwohnsitze gemeldet haben, möglich.

Haupt- und Nebenwohnsitze in den einzelnen Katastralgemeinden:

2024	Frauenhofen	Strögen	St. Bernhard	Gr. Burgstall	Poigen	Grünberg
Hauptwohnsitze	501 (=)	77 (+4,05%)	290 (-0,34%)	190 (+2,15%)	190 (+2,15%)	33 (-2,94%)
Nebenwohnsitze	107 (+1,9%)	45 (+7,14%)	60 (-4,76%)	39 (+/-)	71 (+4,41%)	32 (+/-)
gesamt	608 (+0,33%)	122 (+5,17%)	350 (-1,13%)	229 (+0,88%)	261 (+2,76%)	65 (-1,51%)

Geburten 2024:

Allen im Jahre 2024 geborenen Gemeindebürgern wünschen wir das Allerbeste für den weiteren Lebensweg. Den Eltern gratulieren wir auf das Herzlichste.

Name	Wohnort	geb. am
Michael Vyhnalek	Groß Burgstall	19.01.2024
Theodor Gschwandtner	Groß Burgstall	06.06.2024
Liam Levec	St. Bernhard	28.07.2024
Felix Ohrfandl	Poigen	02.09.2024
Ludwig Wenzel Maria Ledermann	Strögen	03.09.2024
Fabio Maximilian Gundinger	Frauenhofen	08.09.2024
Stefan Bernhard Weber	Frauenhofen	25.09.2024
Milena Zimmel	Strögen	28.09.2024
Lukas Rieder	St. Bernhard	08.11.2024
Romy Licht	Poigen	13.11.2024
Johannes Felix Ledermann	Frauenhofen	03.12.2024

Sterbefälle 2024:

Folgende Gemeindebürger sind im Jahr 2024 verstorben:

Name	Wohnort	verstorben am
Ernst Johann Fally	Groß Burgstall	16.01.2024
Herbert Surböck	St. Bernhard	24.03.2024
Anna Sagl	St. Bernhard	10.04.2024
Anna Meyerbeck	St. Bernhard	30.04.2024
Josef Fröhlich	Poigen	25.05.2024
Josef Brandner	Grünberg	08.07.2024
Hedwig Schindler	Frauenhofen	17.07.2024
Anna Höbarth	Groß Burgstall	20.07.2024
Nina Fürböck	St. Bernhard	21.07.2024
Robert Porod	Frauenhofen	25.07.2024
Alois Schneider	Poigen	26.07.2024
Anna Svoboda	Poigen	04.08.2024
Ernst Tiefenbacher	Frauenhofen	14.09.2024
Franz Sagl	St. Bernhard	08.10.2024
Wilhelm Isak	St. Bernhard	21.11.2024
Regina Schwarzberger	Strögen	22.11.2024

Wir wollen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

2025 bleibt Altkleidersammlung in NÖ unverändert

Seit dem 1. Jänner 2025 gelten in der Europäischen Union neue Vorgaben zur Sammlung von Textilien. Für Österreich bringt diese Regelung jedoch keine Änderungen, da die Anforderungen bereits jetzt vollständig erfüllt werden. Dennoch gibt es weiterhin Unsicherheiten darüber, welche Materialien in den Altkleidersack dürfen und welche im Restmüll entsorgt werden müssen.

Was darf weiterhin in den Altkleidersack?

Auch nach 2025 dürfen in Österreich saubere und tragbare Kleidung, Heimtextilien, wie Vorhänge, Handtücher, Bettwäsche oder Wolldecken sowie paarweise gebündelte Schuhe in den Altkleidersack. Diese hochwertigen Materialien sind für eine Wiederverwendung geeignet und bilden die Grundlage für bestehende soziale und ökologische Verwertungssysteme.

Nicht in den Altkleidersack gehören Textilien oder Gegenstände wie:

- Zerrissene oder stark verschmutzte Kleidung
- Textilien mit unangenehmem Geruch
- Unterwäsche, Nylonstrümpfe
- Stofftiere, Stoffresteln
- Ölgetränkte Putzlappen

Diese Gegenstände können weder einer Wiederverwendung noch einem Recycling zugeführt werden und verursachen zusätzliche Entsorgungskosten. Sie sollten weiterhin korrekt über den Restmüll entsorgt werden.

Warum bleibt die Sammlung unverändert?

Die EU-Abfallrahmenrichtlinie schreibt vor, dass ab 2025 Textilien getrennt gesammelt werden müssen, um die Wiederverwendung und stoffliche Verwertung zu fördern. In vielen EU-Staaten ist diese Vorgabe eine Neuerung, da dort bisher keine flächendeckenden Systeme für die Sammlung von Textilien bestehen.

In Österreich und somit auch in Niederösterreich sind die Anforderungen jedoch bereits vollständig erfüllt. Seit vielen Jahren gibt es eine landesweite Infrastruktur zur Altkleidersammlung, die auf die Wiederverwendung hochwertiger Textilien ausgerichtet ist. Diese Systeme wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den regionalen Abfallverbänden, Gemeinden und Sammlern aufgebaut.

Voranschlag 2025

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2024 den Voranschlag 2025 beschlossen.
Ebenso beschlossen wurde der mittelfristige Finanzplan für 2025 bis 2029. Das prognostizierte Haushaltspotential beträgt € 416.200,-. Dies ist nur möglich, da aus 2024 voraussichtlich ein positives Haushaltsergebnis von € 456.200,- mit in das Jahr 2025 mitgenommen werden kann. Bei nahezu gleichbleibenden Einnahmen (Ertragsanteilen) werden die Ausgaben für Umlagen stark steigen. Es wird ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von € 305.300,- erwartet.

Folgende Projekte sind für 2025 vorgesehen:

- Grundankauf für Hochwasserschutzflächen 82.000,--
- Volksschule Frauenhofen - Sanierung Eingangsbereiche 10.000,--
- Kirchenbergsanierung Frauenhofen-Restarbeiten 39.000,--
- Straßenbauprojekt 2022-2027 276.500,--
- Brückensanierung in Frauenhofen 30.000,--
- Straßenbau-Zufahrt Fa. Frank 42.000,--
- Hochwasserschäden Taffa und Wildbäche 25.000,--
- Wegebau 40.000,--
- Wegebau-Hochwasserschäden 56.000,--
- Hackschnitzelheizung Bauhof-Restarbeiten 80.000,--
- Urnenfriedhof St. Bernhard 5.000,--

Gesamtsumme 685.500,--

Schuldenstand der Gemeinde:

Schulden Anfang 2025 (inkl. Straßenbaudarlehen)	3.369.300,--
Zugang	0,--
Tilgung	151.100,--
Zinsen	113.500,--
Zinsersätze	13.900,--
Schuldenstand Ende 2025	3.218.200,--

Bis aus das neue Straßenbaudarlehen vom Vorjahr betreffen sämtliche laufende Darlehen die marktbestimmten Betriebe (Quasi-Kapitalgesellschaften) und refinanzieren sich aus den Gebühren. Lediglich das Straßenbaudarlehen mit einer Gesamtdarlehenssumme von € 500.000,- stellt eine unmittelbare Belastung für den Gemeindehaushalt dar, was großteils derzeit mit Zinsersätzen abgefedert werden kann.

Rückblick auf das Jahr 2024

Beratungen und Beschlüsse in GR-Sitzungen und Vorstandssitzungen:
Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 7 Gemeinderatssitzungen statt. Dabei wurden 77 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Vorstand trat zu insgesamt 12 Sitzungen zusammen und behandelte dabei 189 Punkte.

Wussten Sie, dass 2024

- 47 Parteien beim Bausprechtag eine kostenlose Beratung erhielten
- 18 Bauverfahren (ohne Hinzurechnung der Grenzvereinigungen) bewilligt wurden
- 14 Volksbegehen abgewickelt wurden
- der Wasserverbrauch aller an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde angeschlossenen Liegenschaften in unserer Gemeinde über 80.000 m^3 betragen hat
- der Stromverbrauch in den Gemeindegebäuden über 100.000 kWh betragen hat
- der Gasverbrauch in den Gemeindegebäuden über 300.000 kWh betragen hat
- im Kindergarten 1.496 Mittagessen verabreicht wurden
- in der Volksschule 1.274 Mittagessen verabreicht wurden
- beim Hochwassereinsatz über 5.000 Sandsäcke befüllt wurden
- die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde beim Hochwassereinsatz rund 2.440 Stunden im Einsatz waren
- die Schnuppertickets 173 Mal ausgeborgt wurden

Für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses gelten ab 1. Jänner 2025 folgende Einkommensgrenzen:

Einkommensgrenzen (Brutto) für 2025:	
für Alleinstehende	€ 1.273,99
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 2.009,85
und zuzüglich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird	€ 196,57
und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 735,86

Einkommensgrenzen (Brutto) bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld für 2025:	
für Alleinstehende	€ 1.486,32
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 2.344,83
und zuzüglich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird	€ 229,34
und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 858,51

Zuschuss der Gemeinde

Zusätzlich erhalten alle sozial bedürftigen Personen von der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen einen Zuschuss in Höhe von € 135,–.

Für den Antrag zum Heizkostenzuschuss ist die E-Card mitzubringen!

Veranstaltungskaler

25.02.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
28.02.2025	Restmüll-Sammlung
28.02.2025	Blutspenden in Japons, Festsaal, 14.00-15.30 und 16.30-19.00 Uhr
03.03.2025	Biomüll-Sammlung
03.03.2025	Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus
03.03.2025	Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus
04.03.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Johannes POLT, 3580 Horn, Pragerstraße 5/1/11, 02982/30430, 17.00-18.00 Uhr
04.03.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580, 18.00-20.00 Uhr
07.03.2025	Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
07.03.2025	Testspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Amaliendorf, 20.00 Uhr
08.03.2025	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
10.03.2025	Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
11.03.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
11.03.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Dr. Heinrich NAGL, 3580 Horn, Pfarrgasse 5, 02982/2278, 16.00-17.00 Uhr
12.03.2025	Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
16.03.2025	Blutspenden in Eggenburg, Musikmittelschule, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
17.03.2025	Biomüll-Sammlung
18.03.2025	Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
21.03.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Schweiggers, 20.00 Uhr
ab 24.03.2025	STRASSENKEHRUNG IN DER GEMEINDE
25.03.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
27.03.2025	Blutspenden in Horn, HAK – Festsaal, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr
28.03.2025	Restmüll-Sammlung
28.03.2025	REDAKTIONSSCHLUSS der Gemeindenachrichten
29.03.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Dobersberg, 18.30 Uhr
31.03.2025	Biomüll-Sammlung
01.04.2025	Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus
01.04.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580, 18.00-20.00 Uhr
03.04.2025	Papiermüll-Sammlung
04.04.2025	Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
04.04.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Kottes, 20.00 Uhr
08.04.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
08.04.2025	Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
09.04.2025	Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
09.04.2025	Blutspenden in Gars/Kamp, Firma Gröschel, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr
12.04.2025	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof

nder Februar – April

14.04.2025	Biomüll-Sammlung
14.04.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Philipp PENZ, 3580 Horn, Pfarrgasse 7, 02982/2136, 17.00-18.00 Uhr
15.04.2025	Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
18.04.2025	KARFREITAG – DAS GEMEINDEAMT IST GESCHLOSSEN
18.04.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Gablitz, 20.00 Uhr
22.04.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
26.04.2025	Restmüll-Sammlung
28.04.2025	Biomüll-Sammlung
29.04.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Isabella BUCHER, 3580 Horn, Prager Straße 9, 02982/20200, 17.00-18.00 Uhr

Beginn der Sommerzeit

Gemäß Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit im Kalenderjahr 2025 beginnt die Sommerzeit am

30. März 2025, um 02.00 Uhr

Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

Dies bedeutet, dass die Uhren am 30.03.2025 um 02.00 Uhr auf 03.00 Uhr vorzustellen sind.

FRAUEN BERATUNG Waldviertel

Kostenlose Psychosoziale und juristische Beratung für Frauen in allen Lebenslagen: Jeden Dienstag 14-16 Uhr vor Ort oder telefonisch nach Terminvereinbarung. Terminvereinbarungunter: 02822 / 52271

Frauenbüro bei Fragen rund um Arbeit, Weiterbildung & Jobsuche: Jeden Dienstag 8-12 Uhr. Ohne vorherige Terminvereinbarung. Kontakt: 0664 / 5056116

Standort Horn • Adolf-Fischergasse 1/5
3580 Horn • www.fbwv.at

Flurreinigung 2025

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

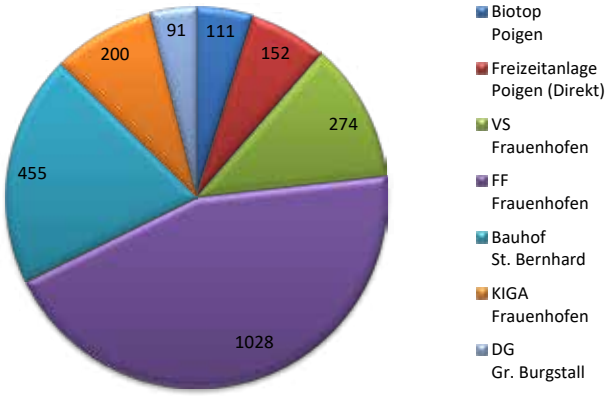
Samstag, 05.04.2025, 14 Uhr

Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2025

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (Biotop Poigen, Freizeitanlage Poigen (Direkt), VS Frauenhofen, FF-Frauenhofen, Bauhof St. Bernhard, KIGA Frauenhofen und DG Gr. Burgstall) haben bisher im Jahr 2025 **1.020 kwh** *Sonnenstrom produziert.*

in kWh								
Monat	„Biotop Poigen“	„Freizeitanlage Poigen“	„VS Frauenhofen“	„FF Frauenhofen“	„Bauhof St. Bernhard“	„KIGA Frauenhofen“	„DG Gr. Burgstall“	Summe
Jänner	111	152	274	1028	455	200	91	2311
Summe	111	152	274	1028	455	200	91	2311

HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH
Haustechnik hat einen Namen
Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at
Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn
Gas I Wasser I Heizung I Solar I Wärmepumpen



Feld- und Güterweg – Beschädigung, Verschmutzung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzung von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr viele Mittel erfordert, die von der Gemeinde und Interessenten aufgebracht werden müssen. Auch Fördermittel der öffentlichen Hand wurden meist für die Herstellung in Anspruch genommen.

Nun muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der anrainenden Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Erhaltung dieser Wege ignoriert werden und durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern die Wege schwerstens beschädigt werden. Oft kommt es auch dazu, dass Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichen Wegen ausgeackert werden, oder Güter- bzw. Feldwege groß verunreinigt werden. Grundeigentümer, die oft selbst zu finanziellen Beiträgen herangezogen wurden, schädigen sich durch dieses gedankenlose Vorgehen selbst.

Wir möchten daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern, die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und in Zukunft alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu unterlassen. Widrigenfalls müssten entsprechende Schritte unternommen werden und die Verursacher außerdem zum Schadenersatz herangezogen werden.

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Strassenkehrung

Vorausgesetzt entsprechender Witterung wird in unserer Gemeinde in der Kalenderwoche 13 (ab 24. März 2025) mit der alljährlichen Straßenkehrung begonnen.

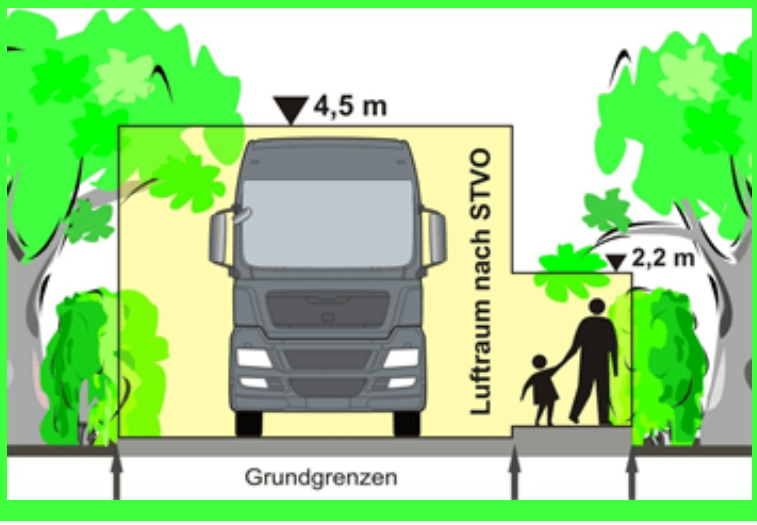
Wir bitten die Hauseigentümer, die Gehsteige von Riesel und Streusplitt zu befreien. Die Besitzer von Kraftfahrzeugen werden ersucht, soweit möglich, diese nicht auf der Straße zu parken, wenn in Ihrem Gebiet gerade die Kehrung im Gange ist.

Wir danken für Ihre Mithilfe für eine saubere Gemeinde.

Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste und Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. So sehr die Bemühungen um die Gestaltung der Vorgärten, Eingangsbereiche und Gartenflächen im Sinne des Ortsbildes zu begrüßen sind, so muss gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Grundgrenzen einzuhalten sind und die Benützung der Gehsteige nicht eingeschränkt werden darf.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass überhängende Sträucher und Hecken, die die freie Sicht über den Straßenverlauf, die freie Sicht auf Verkehrszeichen oder überhaupt die Benutzbarkeit der Straßen und somit auch des Gehsteiges einschließlich der Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.



FERIEN SPORT WOCHEN

ST.BERNHARD-FRAUENHOFEN
FERIENPROGRAMM 2025

und ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER

EINER FÜR ALLE, **ALLE FÜR EINEN**

ERLEBNIS SPORT WOCHE

GESUNDES ST. BERNHARD FRAUENHOFEN

ORT: St.Bernhard-Frauenhofen

TERMIN: 28. Juli - 01. August 2025

DAUER: Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit u.v.m.

KOSTEN: Da die Gemeinde einen Teil der Kosten für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen übernimmt, beträgt der Elternbeitrag lediglich 114.-€/Kind/Woche (Geschwisterrabatt: 10.- €/Kind/Woche).
Vollpreis: 159.- €/Kind/Woche
Die Kosten für die Mittagsverpflegung übernimmt die Gemeinde.

ANMELDUNG:
xundinsleben.com/feriencamps/anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Mai 2025

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmerzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login

ANMELDUNG

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Folien-Erdäpfel mit Kräuter-Fisch-Sauce

Hauptgerichte | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 1 Std.

GESUNDES ST. BERNHARD FRAUENHOFEN | Tut gut!

Zutaten:

- 4 große Erdäpfel
- 1 Becher Joghurt
- 1 Becher Sauerrahm
- 4 Räucherforellenfilets (etwa 300g)
- ½ unbehandelte Zitrone (Saft)
- verschiedene frische oder getrocknete Kräuter
- Salz, Pfeffer, Senf

Zubereitung:
Erdäpfel gründlich waschen und jeden einzeln in Alufolie wickeln. Im Backrohr bei 200°C ca. 45 Min. garen. Für die Sauce Joghurt und Sauerrahm vermischen, Forellenfilets in grobe Streifen schneiden und unterheben. Mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Senf abschmecken. Erdäpfel aus dem Backrohr nehmen, Folie öffnen und die Erdäpfel längs aufschneiden. Mit Sauce füllen und fein gehackte Kräuter darüberstreuen.

Gesundheits-Tipp!
Erdäpfel eigenen sich besonders gut als kalorienarme Beilage. Die Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine bleiben beim Kochen mit der Schale gut erhalten.

BYD Waldviertel | MARTY Mobility GmbH
Prager Straße 67, 3580 Horn
Telefon 02982/40404, **E-Mail** info@byd-waldviertel.at

07.März 2025
FRIDAY - TRYDAY
Jeden 1.Freitag im Monat!

Inbetriebnahme der neuen Heizung am Bauhof

In St. Bernhard-Frauenhofen wurde kürzlich ein bedeutender Schritt in Richtung umweltfreundlicher Energieversorgung unternommen. Die Nahwärmeanlage mit der modernen Hackschnitzelheizung wurde in Betrieb genommen. Diese innovative Heizlösung versorgt nicht nur den Bauhof selbst, sondern auch das Feuerwehrhaus und das Gemeindeamt mit umweltfreundlicher Wärme.

Im Zuge der Modernisierung wurden die veralteten Heizsysteme der Gemeinde ausgetauscht. Die Ölheizung im Gemeindeamt sowie die Gasheizungen im Bauhof und im Feuerwehrhaus gehören nun der Vergangenheit an. Diese Maßnahme war Teil eines umfassenden Projekts zur Reduzierung der CO2-Emissionen und zur Förderung erneuerbarer Energien.

Die Gemeinde zeigt mit diesem Projekt ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Bürgermeisterin Kernstock betont: „Mit der neuen Hackschnitzelheizung setzen wir ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die Energieunabhängigkeit unserer Gemeinde."

Die Heizung, die mit regionalen Hackschnitzeln aus gemeindeeigenem Wald betrieben wird, soll nicht nur die Heizkosten erheblich senken, sondern auch die CO_2-Emissionen der Gemeinde reduzieren. Die neue Anlage kann den gesamten Wärmebedarf der angeschlossenen Gebäude decken.

Karl Ölknecht, Stefan Ederer, Mario Kraft, Christian Gschmeidler, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, AL Petra Kases, Vizebürgermeister Josef Brandner, Techniker Firma Fröling und Patrik Popp (v. l.)

Vizebürgermeister Josef Brandner, Mario Kraft, Patrik Popp, Stefan Ederer, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, AL Petra Kases und Karl Ölknecht (v. l.)

Malerfachbetrieb
SCHMID
Ihr persönlicher Maler
Malerei · Anstrich · Fassadengestaltung
Inhaber
Matthias Haberl
T: 0664 /450 43 34
E: office@malerei-schmid.at
www.malerei-schmid.at

Der St. Bernharder Kirchenchor unter der Leitung von Altbürgermeister Karl Gabler.

Adventkonzert und Nikolaus in St. Bernhard

Am 7. Dezember 2024 fand in St. Bernhard ein stimmungsvolles Adventkonzert des Kirchenchores St. Bernhard unter der Leitung von Karl Gabler statt. Miteingebunden hatte Karl Gabler auch die Kinder der Gemeinde bzw. der Pfarre.
Im Anschluss sorgte der Besuch des Heiligen Nikolaus für strahlende Kinderaugen. Dieser kam mit der Kutsche in den Schlosshof und überreichte an über 80 brave Kinder je ein prall gefülltes Nikolaussackerl.

Hinten von links: Pater Clemens Hainzl, Martina Zeitelberger, Nicole Nosek und Karin Müller; Vorne: Sebastian Kernstock, Heiliger Nikolaus und Bürgermeisterin Gabi Kernstock

Advent in Strögen

Einen Funken Wärme bot der besonders stimmungsvolle Adventmarkt im Pfarrhof in Strögen. Im liebevoll dekorierten Innenhof und Stadl fanden die Besucher an urigen Verkaufsständen Originelles und Handwerkliches, Nützliches, Kostbares und Bodenständiges.
Zum dritten Mal wurde der Adventmarkt gemeinsam mit dem Team des Pfarrgemeinderates und dem Elternverein organisiert. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für große und kleine Gäste sorgte für Weihnachtsstimmung pur bei den Besuchern.
Landesrat Ludwig Schleritzko und Bürgermeisterin Gabi Kernstock waren sich einig: „Die besondere Atmosphäre macht diesen Adventmarkt zu einem Ort der Begegnung."
Pater Clemens Hainzl segnete die Adventkränze.
Der Adventzauber der Pfarre ist zu einem beliebten Anziehungspunkt für Menschen aus Nah und Fern geworden.

Auch eine Vielzahl an Kindern aus der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wirkte beim Adventkonzert mit.

Pastoralassistent Christian Zeitlberger, Pater Clemens und Pater Albert bedankten sich bei Menschen, die für ihre Pfarren einen wertvollen Dienst im Hintergrund leisten: (hinten:) Josef Toifl (Strögen-Frauenhofen) und Johannes Dworak (Mödring), (Mitte:) Johannes Gabler (St. Bernhard), Josef Jamy (Röhrenbach) und Monika Manhart (St. Bernhard), (vorne:) Inge Toifl (Strögen-Frauenhofen), Gertraude Habenicht (Neukirchen) und Annemarie Schlögl (Horn), (Nicht am Foto:) Verena Gruber (St. Marein)

Dank an die stillen Helfer des Pfarrverbandes

In den verschiedenen Bereichen des pfarrlichen Lebens leisten zahlreiche Menschen einen unverzichtbaren Beitrag. Während einige ihrer Dienste sichtbar und präsent sind, gibt es auch viele, die im Verborgenen wirken. Diese „stillen Säulen im Hintergrund" stehen oft nicht im Rampenlicht, sind aber essenziell für das Gelingen des kirchlichen Alltags.

Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes in Neukirchen/Wild sprachen Pater Albert Groiss, Pater Clemens Hainzl und Pastoralassistent Christian Zeitlberger ihren Dank aus. Sie ehrten jeweils eine Person aus jeder Pfarre des Pfarrverbands im Horner Becken, die einen wichtigen Dienst im Stillen leistet.
Zu diesen Aufgaben gehören Tätigkeiten wie das Nähen, Waschen und Ausbessern liturgischer Gewänder, die Pflege von Pfarrhof und Pfarrkirche, das Mähen des Rasens oder elektrische Arbeiten. Auch die Unterstützung des Ehemanns beim Mesnerdienst oder das Anfertigen von Gewändern für die Sternsinger gehören dazu.
Mit dieser Würdigung wurde einmal mehr betont, wie wertvoll und unverzichtbar die oft unsichtbare Arbeit dieser Menschen für die Gemeinschaft ist. Ihr Engagement ist ein Ausdruck lebendigen Glaubens und verdient höchste Anerkennung.

Die Freude über den Gewinn der Gutscheine bei Claudia Müller war groß. GR Eleonore Gschöpf, Obfrau der Initiative „Gesunde Gemeinde", lieferte die Gutscheine persönlich bei der glücklichen Gewinnerin ab.Wir gratulieren Claudia Müller aus Poigen sehr herzlich zum Gewinn!

Aktion Adventfenster 2024

Auch im abgelaufenen Jahr gab es in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wieder die beliebte Aktion „Adventfenster".

In den Ortschaften unserer Gemeinde gab es über 120 liebevoll gestaltete Adventfenster zu bestaunen. Natürlich gab es auch wieder ein Gewinnspiel: Wer ein Foto von seinem Adventfenster per E-Mail an die Gemeinde gesendet hat, hatte die Chance Gutscheine im Wert von € 100,- vom XXXLutz (gesponsert jeweils zur Hälfte von der Gemeinde und vom XXXLutz) zu gewinnen.
Am 8.1.2025 war es so weit und die Verlosung fand im Gemeindeamt in St. Bernhard statt. Glücksengerl Noah Schober zog aus einem Körbchen DAS Gewinnerlos.
Aufgrund des großen Erfolgs der Aktion „Adventfenster" ist eine Fortführung auch in diesem Jahr geplant.

Glücksengerl Noah Schober zog aus einem Körbchen DAS Gewinnerlos.

Obfrau Helga Huber, Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, VL Birgit Zeller, BEd, VD Sigrid Rauscher, Obfrau.Stv. Karolina Neubauer (v. l.)
Fotocredit: Karolina Neubauer

70. Scheckübergabe VS St. Bernhard-Frauenhofen und VS Pernegg am 20. Jänner 2025

DIREKTVERTRIEB NÖ
mobil-modern-menschlich

DIE MENSCHLICHKEIT IN DEN FOKUS zu rücken war der Grundgedanke des Gremiums Direktvertrieb NÖ mit seinen Direktberatern. Für die Umsetzung wurde das Projekt die MÖWE-Kinderschutzzentren ausgewählt. Seit mehr als 10 Jahren unterstützen die Direktberater diese Initiative mit der Finanzierung von Präventions-Workshops in NÖ. Im Dezember 2024 konnte die beachtliche Spendensumme von mehr € 120.000,- erreicht werden.

Durch ein Inserat in dem Magazin „Best Klasse" wurde VD Sigrid Rauscher auf die Aktion des Gremiums Direktvertrieb aufmerksam, hat sich mit Obfrau Mag. Helga Huber in Verbindung gesetzt und ihr Interesse bekundet. Mit großer Freude konnten Obfrau Huber und ObfrauStv Karolina Neubauer am 20.1.2025 den 70. Spendenscheck in der Höhe von € 1.500,- den Volksschulen Frauenhofen und Pernegg überreichen. Damit wird ein „möwe"-Präventionsworkshop für die Kinder zu den Themen Gewalt in Familien und sexuelle Übergriffe finanziert. Inbegriffen in dem Vorsorgepaket ist ebenso ein Vortrag für die Eltern und für die Pädagogen. Die Freude, so ein Geschenk zu bekommen, war bei VD Rauscher sehr groß, denn so ihre Aussage: „wir als kleine Schule sind auf Unterstützung in vielen Bereichen angewiesen" und dieser Workshop ist wichtig im Bereich der Präventionsarbeit.

Und dass diese Thematik sehr wichtig ist, zeigen die Medienberichte deutlich. „Hier den Eltern und Pädagogen eine Unterstützung zu bieten ist sehr wichtig", betonte auch BGM Gabriele Kernstock und bedankte sich auch im Namen der Gemeinde für diese großzügige Spende.
Danke an alle, die dieses großartige Projekt unterstützen und möglich machen.

Anmerkung:
Aufgebracht werden diese Spenden von Direktberatern in NÖ durch verschiedenste private Aktionen – dafür ein großes DANKE, denn nur so können wir helfen.
WIR vom Gremium Direktvertrieb NÖ FREUEN UNS, DASS WIR HELFEN KÖNNEN UND SAGEN DANKE AN ALLE, DIE DIESES GROSSARTIGE PROJEKT UNTERSTÜTZEN. Jeder Euro hilft!
DirektberaterSpendenkonto:
IBAN: AT54 2011 1800 8090 0001
BIC: GIBAATWWXXX
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Einträge im Grundbuch

Umstände, die einmal im Grundbuch eingetragen sind, können sich ändern. Will man einer solchen Änderung Rechnung tragen, muss man einen entsprechenden Antrag an das zuständige Bezirksgericht stellen, damit diese Änderung auch im Grundbuch durchgeführt wird.

Beispiel Pfandrecht:

Sie haben vor Jahren die Errichtung Ihres Wohnhauses mit einem (Landes-) Kredit finanziert. Die Bank hat sich damals mit der Eintragung eines Pfandrechtes im Grundbuch abgesichert. Nun ist der Kredit aber bereits zur Gänze zurückbezahlt. Diese Tilgung bzw. die Löschung des Pfandrechtes erfolgt nicht automatisch, sondern muss von Ihnen veranlasst werden.

Beispiel Adressänderung:

Beim Erwerb Ihres unbebauten Grundstückes waren Sie noch bei den Eltern gemeldet. Diese Adresse wurde damals im Kaufvertrag und somit auch im Grundbuch eingetragen. Mittlerweile haben Sie dieses Grundstück bebaut und dort Ihren Hauptwohnsitz gegründet. Eine Adressänderung im Grundbuch erfolgt nicht automatisch, sondern muss unter Vorlage eines aktuellen Meldezettels beim Grundbuch beantragt werden.
Da beispielsweise bei Bauangelegenheiten, bei denen die Baubehörde verpflichtet ist, die Anrainer über ein geplantes Bauvorhaben schriftlich zu verständigen, die Adressermittlung über eine automatisierte Abfrage beim Grundbuch erfolgt, kann dies im Falle von falschen Daten zu unnötigen Verzögerungen im Bauverfahren führen.

Wie kann man Daten im Grundbuch ändern lassen?

Seit dem 1.7.2009 sind Grundbuchsgesuche vom Eigentümer der Liegenschaft schriftlich beim zuständigen Bezirksgericht einzubringen.
Neben den persönlichen Daten der/des Antragsteller(s) ist anzugeben, was man mit seinem Antrag begehrt. Weiters sind die Grundbuchsdaten der betreffenden Liegenschaft (Katastralgemeinde, Einlagezahl, Grundstücksnummer) zu nennen.

Dem Grundbuchsantrag ist die Urkunde beizulegen, aufgrund derer eine Änderung, Eintragung oder Löschung erfolgen soll, dies kann zum Beispiel sein:

- Meldezettel bei Adressänderung
- Heiratsurkunde bei Namensänderung
- Todesurkunde zur Löschung eines eingetragenen Wohnungsrechtes
- Freilassungs- oder Löschungserklärung der Bank zur Löschung eines eingetragenen Pfandrechtes

Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich beim zuständigen Bezirksgericht!!
Sie können bei der Antragstellung auch die Hilfe eines Notars/einer Notarin oder eines Rechtsanwaltes/einer Rechtsanwältin in Anspruch nehmen.

Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer
3580 Horn, Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417
kanzlei@notariat-horn.at
www.notariat-horn.at

NOTARIAT HORN

Sternsinger zogen Sternsinger

St. Bernhard:
Hannah Winkelmüller, Noah Schober, Lisa Steiner, Moritz Haslinger und Isabell Schober

Zum Jahreswechsel waren in unseren Ortschaften wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Das heurige Sternsingen stand unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun". Rund 500 Hilfsprojekte jährlich geben vielen Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben. In diesem Jahr stehen Kinder und Jugendliche in Nepal im Fokus. Viele von ihnen leiden unter Armut, Gewalt

St. Bernhard beide Gruppen:
Hannah Rieder, Noah Schober, Lea Steiner, Miriam Haslinger, Anika Reif, Lisa Steiner, Hannah Winkelmüller, Carolina Rieder, Isabell Schober, Leonie Rieder, Lena Reif und Moritz Haslinger (v. l.)

Poigen:
Hinten: Elias Nußbaum, Tim Anglmayer, Valentin Witzmann, Sophia Nußbaum und Simon Hainzl; Vorne: Valentin Zinner, Sophie Winkelhofer und Emil Hofbauer (v. l.)

von Haus zu Haus
aktion 2025

und Ausbeutung. Dank der Sternsingen-Spenden erhalten sie Schutz, Betreuung und Bildung und damit die Chance auf eine bessere und selbstbestimmte Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen „Könige", die auch in diesem Jahr wieder mit großer Begeisterung und vollem Einsatz dabei waren. Unsere Sternsinger waren ausgesprochen tüchtig und dafür gebührt ihnen höchstes Lob, denn ihre Bereitschaft ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Strögen:
Corinna Hahn, Theresa Fürst und Madlen Paulik (v. l.)

Frauenhofen:
Vorne: David Kasper, Sophie Kasper, Niklas Kirchner, Moritz Kirchner, Olivia Redl, Niklas Wallner und Lena Tauchner; Hinten: Sebastian Bock, Konstantin Bock, Sebastian Kernstock, Philipp Redl, Tobias Tauchner und Helena Redl (v. l.)

Groß Burgstall:
Hinten: Florian Frank, Lisa Frank, Lea Führer und Anika Frank; Vorne: Marlene Hofer, Lisa Brunner, Jonas Diem, Laura Frank und Felix Roithner (v. l.)

Mathias Gaismayer, Markus Polt (Kommandant FF St. Bernhard), Hanna Surböck, Marie Surböck, Isabell Schober, Maximilian Tobisch, Moritz Haslinger, Raphael Puhm, Christian Frank (Kommandant FF Groß Burgstall), Samuel Stojkovic, Manuel Fraßl, Tobias Vyhnalek und Philipp Brunner (v. l.)

Erfolgreiches Jahr für die FF-Jugend St. Bernhard

Die Feuerwehrjugend St. Bernhard blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. In 19 Jugendstunden wurde umfangreiches Wissen vermittelt und gefestigt.

Der Wissenstest wurde von den Kindern souverän gemeistert. Auch das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein Highlight war der Besuch bei der Feuerwehr Krems, um Einblicke in den Betrieb einer größeren Feuerwehr zu gewinnen. Mit der sogenannten Erprobung endete das Jahr. An verschiedenen Stationen wurden die Kinder auf ihr Wissen und ihre Fähigkeiten geprüft, darunter Gerätekunde und theoretisches Wissen.

Danke an alle Betreuer

„Die Leistungen, die die Jugend-Feuerwehrmitglieder erbracht haben, freut uns alle. Sie haben bereits sehr viel Wissen gesammelt", betont Markus Polt, Kommandant der FF St. Bernhard.

Ein großes Dankeschön gilt den Betreuern der Feuerwehrjugend, insbesondere Mathias Gaismayer. Erfreut wurde auch Hanna Surböck erwähnt, die sich seit diesem Jahr als Betreuerin engagiert.

Mitgliederversammlung der FF Groß Burgstall

Am 05.01.2025 fand wieder die alljährliche Mitgliederversammlung der FF Groß Burgstall statt.

Kommandant ABI Christian Frank blickte auf ein arbeitsreiches Jahr 2024 zurück. Besonders erfreulich waren die Neuerungen im Kommando: Jasmin Stöger wurde zur Leiterin des Verwaltungsdienstes und Elias Zeiner zu ihrem Stellvertreter ernannt.

Jahreshauptversammlung der FF Poigen

Die Freiwillige Feuerwehr Poigen lud am 28. Dezember 2024 zur Jahreshauptversammlung ein.

Matthias Ederer legte seine Funktion als Kommandant Stellvertreter dieses Jahr zurück. Als Nachfolger für dieses Position wurde Christian Surböck einstimmig gewählt. Für besondere Verdienste um die Feuerwehr Poigen wurden Otto Grünsteidl und Otto Frauberger-Purker, durch die Mitgliederversammlung, zu Ehrenmitgliedern unserer Feuerwehr ernannt. Zwei Mitglieder wurden befördert, David Daniel erhielt den Dienstgrad Löschmeister und Bernhard Palt wurde zum Hauptverwaltungsmeister befördert.
Nach der Versammlung wurden alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Markus Winkelhofer, Kommandant Bernhard Zinner, David Daniel, Bernhard Palt, Christian Surböck (v. l.)

Markus Winkelhofer, Matthias Ederer, Otto Grünsteidl, Vizebürgermeister Josef Brandner, Otto Frauberger-Purker und Kommandant Bernhard Zinner (v. l.)

Markus Winkelhofer, Matthias Ederer, Christian Surböck, Vizebürgermeister Josef Brandner und Kommandant Bernhard Zinner (v. l.)

(v.l.) Kdt.-Stv Franz Baminger, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Jasmin Stöger, Kommandant Christian Frank, Elias Zeiner, 2. Kdt.-Stv Stefan Jungwirth, Unterabschnittskommandant Andreas Kaindl

Weiters durften sich folgende Mitglieder über Beförderungen freuen: Dietmar Stöger, Friedrich Schneider, Elias Zeiner (hinten v.l.), Jasmin Stöger und Markus Habenicht (vorne v.l.).

Wir gratulieren folgenden Gemeinde herzlich zu ihrem Festtag

75. Geburtstag

Karl Wallner

St. Bernhard

Zu seinem 75. Geburtstag gratulierten GR Josef Edelbauer und OV gfGR Gerhard Surböck dem Jubilar Karl Wallner aus St. Bernhard sehr herzlich und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag

Gerlinde Führer

Strögen

Anlässlich ihres besonderen Ehrentages gratulierten Bürgermeisterin Gabi Kernstock, gfGR Hannes Zeitelberger und OV GR Martin Ledermann der Jubilarin Gerlinde Führer sehr herzlich zu ihrem 80. Geburtstag und überbrachten die besten Wünsche im Namen der Gemeinde. Auch Annemarie Roßnagl stellte sich ein und gratulierte der Jubilarin recht herzlich.

85. Geburtstag

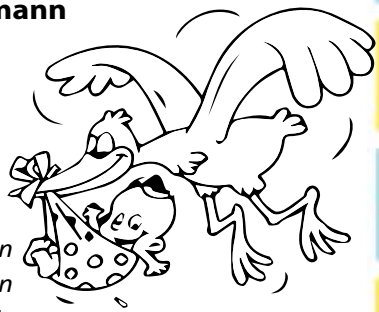
Marie Kummer

Poigen

Grund zu feiern gab es für Marie Kummer aus Poigen. Sie feierte ihren 85. Geburtstag, zu dem ihr Vizebürgermeister Josef Brandner die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde überbrachte. Auch Helga Frauberger-Purker stellte sich ein und gratulierte der Jubilarin sehr herzlich.

ebürgerinnen und Gemeindebürgern

03.12.2024
Johannes Felix Ledermann
Frauenhofen



Clemens Jakob Ledermann mit seinem neugeborenen Brüderchen Johannes Felix Ledermann.

Immobiliensuche.
Jobsuche.
Umgebungs-Check.

Die Region entdecken im Waldviertel Portal.

Die Plattform für Wohnen, Arbeiten und Leben!

www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN WALDVIERTEL

Mit Unterstützung von

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung“

Wir nehmen Abschied von ...

04.01.2025 Aloisia Baumgartner 87 Jahre Frauenhofen

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

Wir gratulieren zum Festtag

Februar 2025

21. Februar	Petra POPP	50. Geburtstag	St. Bernhard
26. Februar	Adolf Andreas FISCHER	60. Geburtstag	St. Bernhard

März 2025

03. März	Karl GRÖTZ	92. Geburtstag	Frauenhofen
04. März	Josef SURBÖCK	80. Geburtstag	Groß Burgstall
07. März	Gertrude ATZBERGER	85. Geburtstag	Strögen
08. März	Gertraud ZINNER	75. Geburtstag	Poigen
10. März	Erika SILBERBAUER	85. Geburtstag	Frauenhofen
11. März	Susanna ANGELMAYR-TSCHULENA	60. Geburtstag	Frauenhofen
12. März	Anton FÜHRER	94. Geburtstag	Groß Burgstall
17. März	Ingrid und Eduard REININGER	Goldene Hochzeit	Strögen
20. März	Gertraude HABENICHT	70. Geburtstag	Groß Burgstall
20. März	Erika STEFAL	50. Geburtstag	Strögen
22. März	Monika JAMY-STOWASSER	50. Geburtstag	Poigen
24. März	Alois GUNDINGER	50. Geburtstag	Frauenhofen
30. März	Liselotte KAINZ	70. Geburtstag	Strögen

April 2025

01. April	Rudolf BRANDNER	60. Geburtstag	Frauenhofen
04. April	Gabriele PFEIFER	60. Geburtstag	Frauenhofen
04. April	Sabine SOCHUREK	60. Geburtstag	Frauenhofen
05. April	Christian Franz ACHLEITNER	60. Geburtstag	St. Bernhard
09. April	Martha Maria EISNER	60. Geburtstag	Poigen
10. April	Franz SCHADEN	85. Geburtstag	St. Bernhard
11. April	Rosemarie GAISMAYER	80. Geburtstag	Frauenhofen
14. April	Alois MÜLLER	60. Geburtstag	Grünberg
18. April	Alexandra STÖGER	50. Geburtstag	Groß Burgstall
23. April	Karl POLT	93. Geburtstag	St. Bernhard
28. April	Herta FRASSL	70. Geburtstag	Frauenhofen
29. April	Anneliese ASCHAUER	75. Geburtstag	St. Bernhard

Mai 2025

01. Mai	Alois REDL	75. Geburtstag	Frauenhofen
01. Mai	Erich SONNLEITNER	70. Geburtstag	Frauenhofen
01. Mai	Christian NAGL	60. Geburtstag	Frauenhofen
02. Mai	Heidi MANOUTSCHEHRI	85. Geburtstag	Frauenhofen
02. Mai	Maria und Josef FRANK	Goldene Hochzeit	Groß Burgstall

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, *j.stiebellehner@avesor.eu*, Mobil: 0664/426 94 07 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pfleger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard- Frauenhofen, Reininger, Pressebüro Pfleger, zur Verfügung gestellt • Titelseite: Foto Eduard Reininger

202223021

PRINTED IN AUSTRIA

Notrufnummern

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144
Ärztenotruf 141 • Gesundheitsberatung 1450
Vergiftungszentrale 01/406 43 43 • Frauenhelpline 0800/222 555

Apothekendienste

Februar					März						April				
5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14	14	15	16	17	18
	3	10	17	24		3	10	17	24	31		7	14	21	28
	4	11	18	25		4	11	18	25		1	8	15	22	29
	5	12	19	26		5	12	19	26		2	9	16	23	30
	6	13	20	27		6	13	20	27		3	10	17	24	
	7	14	21	28		7	14	21	28		4	11	18	25	
1	8	15	22		1	8	15	22	29		5	12	19	26	
2	9	16	23		2	9	16	23	30		6	13	20	27	

	Apotheke • „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14
	Apotheke • „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5
	Apotheke • „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7

Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.
Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

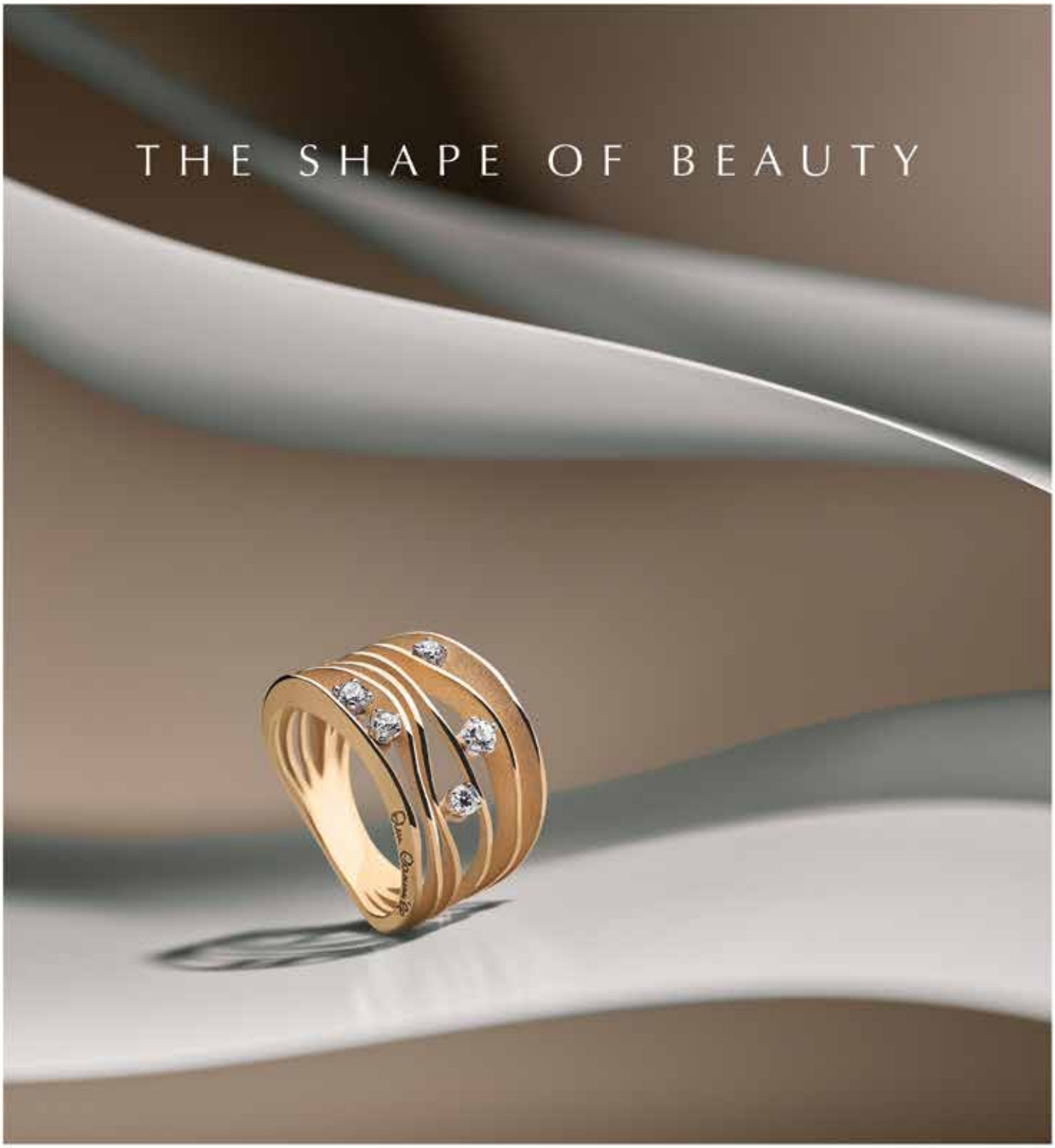
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.
Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die aktuellen Wochendenddienste sind unter folgendem Link abrufbar: *https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochendenddienste*

Notdienst Zahnärzte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Der Notdienstplaner unter https://notdienstplaner.at/home/ ist ein Service der Niederösterreichischen Zahnärztekammer für Niederösterreichische Zahnärzte. Im Menüpunkt „aktuelle Notdienste“ sehen Sie die aktuellen Notdienste.
Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 13.00 Uhr

Da es leider immer wieder kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten gibt, kann die Gemeinde derzeit kein adäquates Service anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis!



ANNAMARIA
CAMMILLI
FIRENZE

www.strassberger.at
STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN
Straßberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firma@strassberger.at